

Moderne Bahnsteige

Land und DB investieren in Steinheim

■ Von Harald Ilding

Steinheim (WB). »Hier braust auch schon einmal ein ICE entlang«, sagt Fahrdienstleiter Matthias Eilbrecht. Doch nicht nur als Ausweichstrecke ist Steinheim eine wichtige Station. Jetzt will die Deutsche Bahn mit Hilfe des Landes in diese wichtige Verkehrsschnittstelle der Region investieren.

Nach dem Verkauf des Bahnhofsgebäudes an Privatinvestoren (wir berichteten) stehen nun die alten Gleisanlagen ganz oben auf der Prioritätenliste der Bahn. Manager Martin Nowosad sagte dem WESTFALEN-BLATT: »Im Rahmen der Modernisierungsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der DB Station und Service AG werden wir in den nächsten Jahren die Bahnsteiganlagen in Steinheim umfassend modernisieren und behindertengerecht gestalten. So werden die Bahnsteige auf eine Höhe von 76 Zentimetern gebracht, das erleichtert den Einstieg. Und im Randbereich gibt es eine spezielle Bodenmarkierung, damit auch Kunden mit einer Sehbehinderung wissen, wo sie sicher stehen können.« Vorgese-

hen sei der Neubau der Bahnsteige mit moderner Ausstattung – dazu gehören eine neue Beleuchtung, ein Wetterschutz und passende Wartemöglichkeiten. Nowosad: »Die Planungen, insbesondere zur behindertengerechten Gestaltung und Anbindung an das Umfeld vor Ort, sollen in Kürze in enger Abstimmung mit der Stadt Steinheim und dem Zweckverband aufgenommen werden!« Das gesamte Projekt könne bis 2016 realisiert werden. »Bis dahin warten aber noch einige Unwägbarkeiten auf uns. So muss in nicht wenigen Fällen der Kampfmittelräumdienst zu alten Bahnhöfen ausrücken, weil gerade im Zweiten Weltkrieg diese wichtigen Plätze ein Ziel von Bombenangriffen gewesen sind. Und manchmal findet man auch kulturhistorisch bedeutsame Funde bei den Arbeiten im Boden vor, das kann ebenfalls die Bauzeit verlängern«, sagt Nowosad.

Die Bahn werde das bisherige Stellwerk weiter betreiben. Und auch auf den Kartenverkauf durch das geschulte Personal brauchen die Bürger nicht zu verzichten. »Es ist übrigens der einzige Fahrkartenschalter im Kreis, der von der Bahn noch direkt betreut wird«, sagt Fahrdienstleiter Eilbrecht (46), der seine langjährige Erfahrung gerne an Kunden weitergibt.



»Schiff ahoi« in der Emmerstadt

Die freche Pippi Langstrumpf hätte bestimmt wie die Kinder der Tagesstätte Klabauteermann in Steinheim jede Menge Spaß auf diesem Schiff. Im Rahmen eines Piratenfestes ist der von Maja Pollmann vorgeschlagene Name des neuen Schiffs (Hoppetosse) von Leiterin Stefanie Blome und Margarethe Sieland (Elterninitiative) jetzt offiziell als Sieger bestätigt worden. Fast 200 große und kleine Piraten (stellvertretend für die drei Kita-Gruppen hier Nicole, Henrik und Calvin, von links) tummelten sich auf

dem Gelände der Kita und mussten dabei Prüfungen ablegen, um später anheuern zu dürfen. Bei der Kapitänsprüfung oder beim Kanonenkugel-Weitwurf hatten alle viel Freude und konnten stolz ihre Kaperbriefe in Empfang nehmen. Hoppetosse ist übrigens der Name des Schiffs von Kapitän Efraim Langstrumpf – dem Vater der mutigen Heldin Pippi. Jetzt können die Kinder jeden Tag ein Abenteuer erleben und auf dem etwa sechs Meter langen Holzschiff ausgiebig spielen. hai/Foto: Harald Ilding

Fahrradtour mit dem Heimatverein

Steinheim (WB). Einen Tagesausflug mit dem Fahrrad unternimmt der Heimatverein Steinheim am 27. Juni. Abfahrt ist um 8 Uhr ab Weber-Schule. »Wir fahren mit dem Bus plus Anhänger nach Hann.Münden und radeln entlang der Weser«, teilte ein Vorstandsmitglied mit. Eine Anmeldung ist bis zum 25. Juni bei Paul Struck ☎ 0 52 33 / 6135 erforderlich.

Tageskalender

Steinheim

Veranstaltungen

Bürgerinitiative Umweltschutz Steinheim: 20 Uhr Mitgliederversammlung im Hotel am Markt.
Ehemalige Schüler Jahrgang 1941/42: 14.30 Uhr Treffen am Möbelmuseum Steinheim.
Ev. Kirchengemeinde Steinheim: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, 14 Uhr Seniorenkreis.
Polizei wache: 16 bis 18 Uhr Sprechzeit der Bezirksbeamten.
Kath. Öffentliche Bücherei: heute geschlossen.

Sparschwein geschlachtet

Rewe-Märkte unterstützen Projekt »Steinheimer Tisch«

Steinheim (WB). 65 Kilogramm besten Käse im Wert von 500 Euro haben die beiden REWE-Märkte in Steinheim an den »Steinheimer Tisch« übergeben. Seit Wochen stehen an den Kassen die Sparschweine für dieses Hilfsprojekt bereit.

Marktleiter Axel Remmert-Bobe: »Wir haben 250 Euro aus den Spendenboxen entnommen und selbst noch einmal die Summe hinzu gelegt.« In Absprache mit

dem »Steinheimer Tisch« wurde jetzt der Käse gekauft, der in den nächsten Wochen bei der Ausgabe jeweils dienstags im evangelischen Gemeindezentrum (Bahnhofstraße) ausgeteilt werden soll. Nach wie vor müssen die Helfer Frischerezeugnisse hinzukaufen, die an Bedürftige der Stadt verteilt wird. »Unsere Gäste wissen diese Art der Unterstützung sehr zu schätzen«, betonte Sprecherin Doris Minahim gegenüber dieser Zeitung. Die Aktion wird von Auszubildenden organisiert, Arbeitgeber Rewe legt darauf einen hohen Stellenwert. »Unsere Lehrlinge

sollen dadurch Verantwortung übernehmen und über den Teller rand der reinen Ausbildung hinaus blicken«, sagt Marktleiter Axel Remmert-Bobe. Die Spendenaktion der beiden Märkte in Steinheim für den »Steinheimer Tisch« läuft noch bis Ende dieses Jahres.

In den nächsten Wochen wird das soziale Vorhaben ergänzt durch die Initiative »Kaufen Sie eins mehr«. Kunden kaufen dann von alltäglichen Lebensmitteln wie Zucker, Milch oder Butter ein Teil mehr als sie brauchen und geben das zugunsten des sozialen Projektes in Steinheim ab.



65 Kilogramm leckeren Gouda haben die beiden Rewe-Märkte in der Emmerstadt an den »Steinheimer Tisch« übergeben. Die Aktion ist von Lehrlingen

organisiert worden (von links): Doris Minahim und Gabriele Valentin (stellvertretend für das Helferteam) sowie Axel Remmert-Bobe und Patrick Wilfert.

Notdienste

Apotheken-Notdienst Steinheim und Nieheim: Neue Uhlen-Apothek, Bahnhofstraße 1, Steinheim, ☎ 0 52 33/52 32.

Radler freuen sich auf den neuen Radweg

■ **Steinheim/Belle** (nw/gbr). Radfahrer in Lippe und Höxter können sich freuen: Der lang ersehnten Radweg von Niederbelle nach Steinheim ist fertig gebaut. Ab sofort stellt der 1,9 Kilometer lange Radweg auf der südwestlichen Seite der Kreisstraße 75 „Höxter Straße/Beller Straße“ über die Landstraße mit der Bezeichnung Steinheimer Straße hinweg eine sichere Verbindung für Radfahrer und Fußgänger zwischen dem lippischen Radwegenetz und der Stadt Steinheim dar.

Gemeinschaftsarbeit über die Grenzen

Das lang diskutierte und nun endlich verwirklichte Projekt ist eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Kreises Lippe und der Stadt Steinheim, gefördert vom Land NRW. Offiziell wird der neue Radweg, der mit weiteren Arbeiten an der Straße bei Belle verbunden war, am Mittwoch, 30. Juni, seiner Bestimmung übergeben. Unter anderem werden Landrat Friedel Heuwinkel (Kreis Lippe), Bürgermeister Joachim Franzke (Steinheim), Gerhard Pieper (Eigenbetriebsleiter Straßen beim Kreis Lippe), Friedhelm Borgmeier (Leiter Bauamt Stadt Steinheim) und Frank Behre (Geschäftsführer Firma Heinrich Nolte GmbH & Co. KG, Beverungen) bei der Einweihung vertreten sein.

Sandebeck ist gerüstet

Fest mit Königin Ina und König Martin

■ **Sandebeck** (nw/gbr). Das letzte Juni-Wochenende des Jahres steht in Sandebeck ganz im Zeichen des Schützenfestes. Königspaar Martin Zänger und Ina Wylegalla regieren als Majestäten der Schützenbruderschaft St. Hubertus. Dem Hofstaat gehören an Stefan Weberbartold mit Vanessa Jacke sowie Matthias Kleine mit Nicole Weberbartold. Hier ein Blick in das Programm:

Samstag, 26. Juni: 16 Uhr, Antreten bei Oberstleutnant Michael Bläsing; 17.30 Uhr, Schützenmesse; 18.45 Uhr, Gefällenenennung mit großem Zapfentreich; 20 Uhr Tanz mit der Habanera-Partyband.

Sonntag, 27. Juni: 13.30 Uhr, Antreten bei Oberstleutnant Bläsing, Abholen der Fahne, des

Obersten und der Majestäten; gehen 15.15 Uhr, Parade auf der Teutoburger-Wald-Straße; 16 Uhr, Königstänze; 18 Uhr, Tanz mit der Habanera-Partyband.

Montag, 28. Juni: 6 Uhr, Wecken durch den Spielmannszug Leopoldstal; 9 Uhr, Antreten der Schützen am Jugendheim, danach Ständchen beim Bezirksausschussvorsitzenden, Vikar, Kindergarten und Bezirkskönig; 10 Uhr, traditionelles Schützenfrühstück im Zelt; 15 Uhr, Antreten bei Feldwebel Tobias Otto, anschließend Abholen des Königspaares; 16 Uhr, Königsneneuerung mit großem Zapfentreich; 16.30 Uhr, Kindertänze; 20 Uhr, Tanz im Festzelt mit der Habanera-Partyband.

Für Marschmusik sorgen der Spielmannszug Leopoldstal und der Musikverein Sandebeck.

Firmreise führt nach Steinheim

Weihbischof besucht den Pastoralverbund

■ **Steinheim**. Bei seiner Firmreise legt Weihbischof Hubert Berenbrinker auch Station zur Visitation im Pastoralverbund Steinheim ein. Dazu gibt es folgenden Zeitplan:

Freitag, 9. Juli: 10 Uhr, Betriebsbesichtigung der Firma Mahlmann; 12 Uhr, Mittagsgebet mit dem Weihbischof in der Pfarrkirche St. Liborius Bergheim; 17.15 Uhr, Gespräch mit den Firmkatecheten aus Steinheim im Pfarrheim Steinheim; 18 Uhr, Firmung in der Pfarrkirche St. Marien Steinheim (für Firmbewerber aus Steinheim und Rolfzen); Empfang mit dem Bischof auf dem Kirchplatz.

Samstag, 10. Juli: 10.30 Uhr, Gespräch mit dem Pastoralverbundsrat und dem Finanzausschuss des Pastoralverbundes

im Pfarrheim Vinsebeck: 12.15 Uhr, Mittagsgebet mit dem Weihbischof in St. Johannes Baptist Vinsebeck; 12.30 Uhr, Mittagessen mit den Räten und dem Weihbischof im Pfarrheim Vinsebeck; 16.45 Uhr, Gespräch mit den Firmkatecheten aus Vinsebeck und Ottenhausen im Pfarrhaus Ottenhausen; 17.30 Uhr, Firmung in St. Marien Ottenhausen (für Firmbewerber aus Vinsebeck und Ottenhausen), Empfang vor der Kirche.

Sonntag, 11. Juli: 14.15 Uhr, Gespräch mit den Firmkatecheten aus Bergheim und Sandebeck im Pfarrheim Sandebeck; 15 Uhr, Firmung in der Pfarrkirche St. Dionysius (für Firmbewerber aus Sandebeck/Grevenhagen und Bergheim), Empfang auf dem Kirchplatz.

Abschied beim Konzert

Herbert Stieger geht in den Ruhestand

■ **Steinheim** (cw). Das Sommerkonzert des Städtischen Gymnasiums in der Aula der Realschule war in diesem Jahr zugleich die Plattform für Gymnasiallehrer Herbert Stieger, seine Verabschiedung aus dem Schuldienst zu verkünden.

Nach 34 Jahren als Musik-, Sport- und Erdkundelehrer am Gymnasium geht er Ende des Schuljahres in den Ruhestand. Der Detmolder organisierte seit zwölf Jahren das alljährliche Sommerkonzert. Zudem leitete er die Bläserklassen sowie die Newcomer- und die Big Band. Sekretärin Resi Hindahl kommentierte seine Pensionierung ein wenig betrübt: „Es wird schwer sein, die große Lücke zu füllen, die er mit seiner Pensionierung hinterlässt.“ Herbert Stieger ließ den Kopf jedoch nicht hängen: „Ich habe schon viele Zukunftspläne“, erzählte

er. „Sie sollten am Ausgang einfach für mich spenden, dann kann ich viele Reisen unternehmen“, fügte er mit gewohnter Ironie und Charme hinzu.



Glückwunsch und Dankeschön: Michael Schmidt (l.) verabschiedet Herbert Stieger mit einem Blumenbouquet. FOTO: C. WESTPHAL

Radtour über alte Bahnlinie

■ **Steinheim**. Die zweite B.U.S.-Radtour unter dem Motto „Natur erleben – Komm mit ins Grüne“ findet am Sonntag, 27. Juni, statt. Dann heißt es wieder: „Lass das Auto stehen, fahr mal wieder Rad!“ Gestartet wird um 10.30 Uhr am Kump. Die B.U.S. (Bürgerinitiative Umweltschutz Steinheim und Umgebung) lädt zum Mitradeln ein. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht notwendig.

Die Tour geht durch den Steinheimer Wald nach Schieder und Blomberg. Die landschaftlich schöne Strecke führt dann über die alte Bahnlinie nach Eifenberg und über Wöbel zurück nach Steinheim. Unterwegs werden immer wieder Pausen eingelegt, so dass die Tour für Jung und Alt zu schaffen ist. Eine Mittagsrast ist eingeplant. Die Teilnahme ist kostenlos, nur für das Mittagessen muss selbst bezahlt werden.

Nachdem sich zu der ersten Radtour nur zwölf Interessenten eingefunden hatten, hoffen die Organisatoren nun auf eine größere Beteiligung.

Sprechstunde in Ottenhausen

■ **Ottenhausen**. In Ottenhausen findet am Dienstag, 29. Juni, zwischen 17 und 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, eine Bürgersprechstunde statt. Sie bietet allen Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft die Möglichkeit, bei einem persönlichen Gespräch mit Bürgermeister Franzke und dem Bezirksausschussvorsitzenden Bernd Drengk eigene oder allgemeine Anliegen vorzutragen. Anregungen und Fragen werden gerne entgegengenommen bzw. beantwortet.